

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 17 (1910)

**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Landessynode sucht mehrheitlich darum nach, daß die Schulaufsicht in Waldeck nicht mehr mit dem Pfarramt verbunden sein soll. —

Die kath. Pfarrer in Düren verlasen am zweiten Weihnachtstage einen gemeinsamen Protest von den Kanzeln gegen die Aufführung von Theaterstücken „in denen Lehren und Gebräuche der kath. Religion, sowie Zucht und christliche Sitte verhöhnt wurden“. —

## Literatur.

**Liederquell.** Eine Sammlung von Liedern für gemischten Chor, herausgegeben von P. Basilius Breitenbach, Stiftskapellmeister in Einsiedeln. II. Bändchen. Im Kommissionsverlag der Internenpräfektur, Stift Einsiedeln (Schweiz). Preis Fr. 1.50.

Es sind schon einige Monate verstrichen, seitdem das II. Bändchen von P. Basilius Breitenbach's „Liederquell“ erschienen ist. Wir haben inzwischen hinreichend Gelegenheit gehabt, das schmucke Büchlein einer eingehenden Durchsicht zu unterziehen, haben auch nicht versäumt, die gesungene Wirkung der einzelnen Lieder bei Choraufführungen zu beobachten. Das Resultat, zu dem wir gelangt sind, ist in allen Stücken ein überaus günstiges. Die gleichen Vorzüge, die schon das erste Bändchen auszeichnen, kommen auch diesem, seinem jüngeren Bruder in hervorragendem Masse zu: Reichste Abwechslung, frische, zu Herzen gehende Melodik, verhältnismäßig leichte Ausführbarkeit, prächtige Gesamtwirkung, und was uns am meisten anzieht, eine weitgehende, aber doch nicht ins Bizarre ausartende Originalität. Ein jeder kann aus diesem „Liederquell“ schöpfen und ein paar Tröpflein, die seinem musikalischen Gaumen zusagen, schlürfen.

Zu begrüßen ist, daß uns besonders die Weisen zeitgenössischer und vaterländischer Dichter und Komponisten geboten werden (Breitenbach sen. und jun., Engelhart, Fille, Goller, P. Bonifaz Graf, Hans Huber, Cas. Meister, Sidler, P. Jos. Staub, Stehle u. a. m.) Der Herausgeber selbst ist mit 12 Nummern, die zu den schönsten und anmutigsten zählen, sehr ehrenvoll vertreten. Welch' herzensfroher Patriotismus klingt uns nicht aus Nr. 3 „Schweizerreichtum“ entgegen? Wie stimmungsvoll und zauberhaft mutet uns Nr. 4 „Nacht in Venedig“ an? Wie led und frisch saust Nr. 17 „Adlerluft“ an unserem Ohr vorbei? Doch, wir kämen ja an kein Ende, wollten wir all' die schönen Lieder einzeln aufführen und charakterisieren. Da heißt es eben: Selber zugreifen und selber singen. Dr. R.

**Im Köseligart.** Schweiz. Volkslieder von O. von Greyerz. Verlag von A. Franke, Bern.

Das 3. Bändchen liegt in einer Auflage von 10 000 Ex. vor. Es enthält 30 Lieder nebst zur Erläuterung notwendig scheinenden Anmerkungen. Die Zeichnungen von R. Münniger sind durchwegs markig. Wenig Gefallen fanden wir, teils am Inhalt und teils am Texte, an den Liedern pag. 29, 33, 34, 44 und 52. Preis Fr. 1.50. Im übrigen eine verdienstvolle Sammlung!

## Briefkasten der Redaktion.

1. Luzerner- und Solothurner-Korrespondenzen, St. Galler-, Appenzeller- und Urner-Schulberichte erscheinen in Heft 4. —

2. „In kleinen Dosen“ wird bestens verdankt. Eines folgt nach dem andern. —

3. Der Verzicht auf Honorar für Mitarbeit zu Gunsten der Wohlfahrts-Einrichtungen, wie er von verschiedenen Herren erfolgt ist, sei bestens verdankt.

4. Dr. H. Brief folgt. Herzlichen Dank. Wird Verwendung finden. Wiederkommen!

5. Nach Luzern. Stimmt! Der gute Mann leidet an bedenklicher Einbildung. Aber item, interkonfessionell ist sein Gedankengang. —

6. An Dr. G. Lehrer Meinrad Kälin's Arbeit „Kleine Sammlung Schweiz. Ortsnamen u.“ kann, so lange noch Vorrat, in nettem Umschlage, zu 30 Rp. beim Verfasser bezogen werden. — Verschiedene Blätter haben dieselbe in sehr empfehlendem Sinne besprochen. —

Eine massiv

147

■ ■ ■ goldene Uhrkette ■ ■ ■

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in **goldplattiert** u. **massiv Silber**, zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

**Lehrmittelinstitut** für die Volksschule und alle Anstalten  
der Mittelstufe 

von **Walther Gimmi**, alt-Schulinspektor in **Baden** (Aargau)

**Wandbilder — Wandkarten — Modelle — Apparate — Präparate**

für alle Unterrichtsgebiete. — Prima Empfehlungen. (31)

# Schulhefte,

die anerkannt besten der Schweiz, fabrizieren in allen Ausführungen mit nur besten Papieren, Umschlag, Schild und Löschblatt als Spezialität

## Kaiser & Co., Bern,

Schulheftfabrik und Lehrmittelanstalt.

Neue sehr vorteilhafte Hefarten.

Bitte Muster, Katalog und äusserste Offerten zu verlangen.

127